

Die 10 Gebote der Gesundheit

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; daher Leben der Zweck der Handlung. Wohl und Weh sind vergänglich. Wohler ist der Zweck der Tugend, so lange er lebt.

Format 34:28 Zentimeter

Gesundheit ist Alles!

Die 10 Gebote der Gesundheit

Nicht ärztliche Rezepte, sondern Worte der Weltweisheit! Energisch geäußerte Lebenswahrheiten in einfacher Form! So ungewöhnlich, wie die weit bekannte Persönlichkeit des Geheimrats Professor Dr. Czerny's in Heidelberg selbst, sind die nebeneinandergestellten Sätze der Lebensregeln, daß sie in der Presse mit Recht „Die 10 Gebote der Gesundheit“ genannt worden sind. Jeder ohne Ausnahme kann sie befolgen, und wer sich durch wiederholte Lektüre in sie vertieft, wird sie als so leicht zu halten und selbstverständlich erkennen, daß er sich ihnen freudig unterwirft. In keinem Hause sollten diese Lebensregeln fehlen. Sie sind ein Brevier für jedes Familienmitglied, ein Helfer für die Jugenderziehung. Jedes Schulzimmer, jeder Raum, wo Menschen öfter kommen und gehen, sollte mit „den 10 Geboten der Gesundheit“ ausgestattet sein! Immer und immer wieder sollen alle Menschen es lesen, wie einfach es ist, seine Gesundheit zu erhalten!

Preis M. 1.— ord., 60 Pf. netto

13/12 Exemplare	für M. 7.20
50 Exemplare	„ „ 25.—
100 Exemplare	„ „ 40.—
500 Offertbeilagen mit Text f. Rechn.u. Briefe	„ „ 2.50

Ferner empfehlen wir, folgende Wandsprüche auf Lager zu halten:

Wandspruch aus dem Arbeitszimmer des Kaisers. M. 1.— ord., 11/10 für M. 6.—, 100 Expl. für M. 50.—.

„Mein Glaube.“ M. 1.— ord., 13/12 für M. 7.20, 50 Expl. für M. 25.—, 100 Expl. für M. 40.—.

„Mutter“. M. 1.50 ord., 13/12 für M. 10.80.

Brauert & Zink • Kunstverlag • Berlin W. 30.

